

## Vorlage Nr. 098/24

Betreff: **Wirksamkeitsdialog in der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Rheine**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	14.03.2024	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
----------------------	------------	--------------------------	--------------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2104	Kinder- und Jugendarbeit
Produktgruppe 21	Jugendamt
Ziele Unser Rheine 2030	Freizeit, Kultur und Sport

### Finanzielle Auswirkungen

- Ja       Nein  
 einmalig       jährlich       einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

#### Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

#### Finanzierung gesichert

- Ja       Nein  
durch  
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt  
 sonstiges (siehe Begründung)

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zum Wirksamkeitsdialog in der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Rheine zur Kenntnis.

### **Begründung:**

Seit Ende der 1990er Jahre ist mit der Landesförderung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit die Verpflichtung verbunden, am landesweiten Wirksamkeitsdialog teilzunehmen. Dies hat das Jugendamt der Stadt Rheine damals zum Anlass genommen, die geforderte Datenabfrage in das kommunale Dokumentations- und Berichtswesen aufzunehmen. Die AG § 78 Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt sich seit dem letzten Jahr damit, dieses Berichtswesen in einen tatsächlichen Wirksamkeitsdialog konzeptionell weiterzuentwickeln. Dies ist auch als Ziel im aktuellen Kinder- und Jugendförderplan 2021-2026 der Stadt Rheine verankert.

Die AG § 78 Kinder- und Jugendarbeit ist ein Zusammenschluss der Einrichtungen in Rheine, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Sie dient als Instrument der partnerschaftlichen Zusammenarbeit des öffentlichen Trägers mit den im Aufgabenbereich „Kinder- und Jugendarbeit“ tätigen anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe. Folgende Institutionen sind vertreten:

- Katholisches Jugendwerk Rheine e. V.
- Katholisches Jugendwerk Mesum e. V.
- Evangelische Kirchengemeinde Jakobi
- Stadtjugendring Rheine e. V.
- Jugend- und Familiendienst Rheine e. V.
- Caritasverband Rheine e. V., Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit
- Jugendkunstschule
- Fachstelle Jugendarbeit & Sexualpädagogik der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münster-Recklinghausen (LSBTIQ\*-Treff)

Die Kinder- und Jugendarbeit steht vor der Herausforderung, Aussagen zur Wirksamkeit und Qualität ihrer Arbeit zu treffen. In diesem Zusammenhang ist es schwierig, die Wirkung bei der Zielgruppe eindeutig dem Handeln der Fachkräfte zuzuordnen. Ein kausales Wirkungsverständnis lässt sich in der Kinder- und Jugendarbeit nicht messen, deshalb braucht es ein dialogisches Überprüfungsverfahren. Dies setzt im ersten Schritt ein systematisches und zielorientiertes Vorgehen in der Konzept- und Qualitätsarbeit voraus. Eine Weiterentwicklung erfolgt dann durch Reflexion des professionellen Handelns.

In einer Untergruppe der AG § 78 wurde ein Konzept zum Wirksamkeitsdialog entwickelt. Die anhängende Grafik zeigt den Prozess und die Bausteine des kommunalen Qualitäts- und Wirksamkeitsdialogs im Jahreskreislauf (s. Anlage 1).

Im Januar dieses Jahres ist die Umsetzung des Wirksamkeitsdialogs gestartet. Die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit erstellen eine Zielmatrix an Hand einer gemeinsam erstellten Vorlage. Die Ziele orientieren sich an der Lebenswelt und den Themen der jungen

Menschen. Dabei werden die Bedarfe und Bedürfnisse der Zielgruppe in den Blick genommen, aber auch Entwicklungsaufgaben der Arbeit in den Einrichtungen aufgrund übergreifender gesellschaftlicher Veränderungen. Auch die im Kinder- und Jugendförderplan ausgewiesenen strategischen Ziele sollen bei der Zielformulierung Berücksichtigung finden. Die Ziele beschreiben, worauf die Einrichtungen – neben dem Alltagsgeschäft – mittelfristig hinarbeiten möchten. Die Zielmatrix wird gemeinsam mit dem Verwendungsnachweis und der jährlichen Statistik dem Jugendamt zur Verfügung gestellt. Dort wird aus den eingereichten Zielen eine kommunale Zielmatrix erstellt.

Es folgen Jahresgespräche mit den Trägern und Fachkräften der Jugendeinrichtungen. Die Jahresgespräche sind das Kernstück des Wirksamkeitsdialogs. Hier werden die Perspektiven aller Akteure auf die Arbeit zusammengetragen und gemeinsam reflektiert. Ab dem zweiten Jahr reichen die Einrichtungen auch eine Auswertungsmatrix zu den Zielformulierungen des vergangenen Jahres ein. Im Gespräch wird die Herangehensweise an die Zielbearbeitung, hinderliche und förderliche Faktoren und die Wirkung auf die Zielgruppe reflektiert.

Die Sprecherin der AG § 78 Kinder- und Jugendarbeit Corina Friedrichs (Jugend- und Familiendienst Rheine e. V.) und ihr Stellvertreter Sascha Hönekamp (Kath. Jugendwerk Rheine e. V.) werden in der Sitzung den Ablauf des Wirksamkeitsdialogs kurz vorstellen.

**Anlage:**

Wirksamkeitsdialog Jahreskreislauf